

E: 12.3.2008

Walter Hotz, Schildgutstrasse 4, 8200 Schaffhausen

Herrn
Thomas Hauser
Grossstadtratspräsident
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 11. März 2008

Sehr geehrter Herr Präsident

Dürfen wir Sie bitten, nachstehenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen?

Postulat

Ausbau des öffentlichen Verkehrs der VBSH (Verkehrsbetriebe der Stadt Schaffhausen)

Antrag:

Auf Grund der wachsenden Bevölkerungszahlen in den Gebieten der Agglomeration Schaffhausen, vor allem in Feuerthalen (plus 3,5 Prozent), wird der Stadtrat eingeladen, eine Strategie zu entwickeln, wie Erschliessung, Kapazitätsausbau und damit eine Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs durch die VBSH in diesen Gebieten realisiert werden könnte. Mit dem Kanton Zürich, dem Bezirk Andelfingen und den betroffenen Gemeinden sind Verhandlungen zur verursachergerechten Tragung der entstehenden Mehrkosten aufzunehmen.

Begründung:

Anders als in den dynamisch wachsenden Agglomerationsgebieten im Kanton Zürich, weist die Stadt Schaffhausen eine stagnierende bis rückläufige Bewohnerzahl aus. Der städtische Lebens- und Wirtschaftsraum hat jedoch die Kantonsgrenzen längst überschritten. Es wäre deshalb wünschenswert, diese Gebiete stärker an unsere Stadt zu binden und eine engere Zusammenarbeit mit den erwähnten Regionen anzustreben. Noch ist die Stadt der wirtschaftliche und kulturelle Motor. Im Gegensatz zum sehr guten Busangebot in der Stadt Schaffhausen, weist der Agglomerationsverkehr in unserer Region deutliche Angebotslücken auf. Mit einer besseren Verbindung in unsere Stadt würden massive Synergien freigesetzt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Agglomeration würden bei einer sehr gut ausgebauten Infrastruktur die städtischen Angebote, z.B. im Bereich Kultur, Wirtschaft usf. vermehrt nutzen, was zu einem Umsatzplus für unsere Betriebe, insbesondere in der Altstadt führen würde. Gleichzeitig wäre es auch ein Beitrag zum Umweltschutz.

Walter Hotz

